

Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
1913. Nr. 46. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 206.

Wagnisgebühr für alle und Boreze 2.00 M., durch die Post bezogen 2 M. für das Vierteljahr.
Die tägliche Zeitung erscheint wochentags früh 6 Uhr. - Preis 4 Pfennig. - Postgebühr: 1 Pfennig.
Gesamt-Vertrieb: 10,000 Exemplare. - Druck: 10,000 Exemplare. - Verlag: 10,000 Exemplare.

Verlagshaus in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61/62
Telefon 8108 u. 8109; Redaktionstelefon 8110.
Geschäftsbereich: L. B. Feit Müller, Halle a. S.
Zweite Ausgabe
Dienstag, 28. Januar 1913.
Verlagshaus in Berlin: Bernburger Straße 10.
Telefon Amtsurfürst Nr. 6290.
Preis und Verlag von Otto Zippert in Halle a. S.

Entwurf des Wohnungsgesetzes.

Dem Entwurf des preußischen Wohnungsgesetzes, den wir in der letzten Nummer veröffentlichten, ist eine umfangreiche Begründung beigegeben. An derselben ist einleitend auf die von der Regierung bisher zur Förderung der im Wohnungswesen vornehmlich der minderbemittelten Bevölkerungszweige herangezogenen Mittel und unter anderem die Schritte sowie auf den 1904 veröffentlichten, jedoch kritisierten Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse hingewiesen und sodann ausgeführt, daß sich die Hoffnung, daß die Mißstände auf ohne nachhaltigen Eingriff beseitigt werden könnten, nicht erfüllt hat. Auch heute noch seien vornehmlich in den an Einwohnern sehr schnell wachsenden Gemeinden, und zwar nicht nur in den größeren Städten, und fast überall in den industriell besonders entwickelten Randteilen noch immer ernste Mißstände vorhanden, die nicht bloß wachsender Natur seien. Ein erheblicher Teil der Bevölkerung wohne hier in Räumen, die aus hygienischer, gesundheitlicher und sonstiger anderer Gesichtspunkte von den Anforderungen des Familienlebens und der Hygiene entsprechend weit entfernt seien.

Die Regierung sieht den Grund für diese Mißstände, insbesondere den Wohnungsmangel, einmal darin, daß in benannten Gemeinden, in denen die Bevölkerung fortgesetzt wächst, die Herstellung neuer Wohnungen für die Bevölkerung nicht in dem Maße befördert wurde, in denen bisher unbemittelte Familien zu angemessenen Mietpreisen ein leitliches Unterkommen gefunden hätten. Sodann sei maßgebend für die schädlichen Wohnungsverhältnisse der Umstände, daß infolge einer ungenügenden Wohnungsverhältnisse die Mietpreise in benannten Gemeinden zu unerschwinglichen Höhen anwachsen und infolge dieser Mißstände die Bevölkerung zu ungenügender Weise, und fast ausschließlich in den industriell besonders entwickelten Randteilen noch immer ernste Mißstände vorhanden, die nicht bloß wachsender Natur seien. Ein erheblicher Teil der Bevölkerung wohne hier in Räumen, die aus hygienischer, gesundheitlicher und sonstiger anderer Gesichtspunkte von den Anforderungen des Familienlebens und der Hygiene entsprechend weit entfernt seien.

herrschende Wohnverhältnisse, die, wenn sie nicht durch den Entwurf des Wohnungsgesetzes beseitigt werden, zu einer weiteren Verschlechterung der Wohnungsverhältnisse führen würden. Die Regierung sieht den Grund für diese Mißstände, insbesondere den Wohnungsmangel, einmal darin, daß in benannten Gemeinden, in denen die Bevölkerung fortgesetzt wächst, die Herstellung neuer Wohnungen für die Bevölkerung nicht in dem Maße befördert wurde, in denen bisher unbemittelte Familien zu angemessenen Mietpreisen ein leitliches Unterkommen gefunden hätten. Sodann sei maßgebend für die schädlichen Wohnungsverhältnisse der Umstände, daß infolge einer ungenügenden Wohnungsverhältnisse die Mietpreise in benannten Gemeinden zu unerschwinglichen Höhen anwachsen und infolge dieser Mißstände die Bevölkerung zu ungenügender Weise, und fast ausschließlich in den industriell besonders entwickelten Randteilen noch immer ernste Mißstände vorhanden, die nicht bloß wachsender Natur seien. Ein erheblicher Teil der Bevölkerung wohne hier in Räumen, die aus hygienischer, gesundheitlicher und sonstiger anderer Gesichtspunkte von den Anforderungen des Familienlebens und der Hygiene entsprechend weit entfernt seien.

Abwarten!

„Abwarten!“ heißt die Parole. Mit Ausnahme der Börse, die durch keine noch so wichtige Ergründung zur Besonnenheit sich erziehen läßt, sondern neherd von einem Extrem ins andere taumelt, heute himmelhoch jauchend und morgen wieder zum Tode betrübt ist, entscheidet sich alles für Abwarten: die Leiter des neuen Regiments in Konstantinopel und noch außer der Balkanbund. Der angebliche Feldzug der Londoner Delegation, die Verhandlungen abzubrechen, bedeutet ebenfalls noch nicht die sofortige Wiederaufnahme der Feindseligkeiten. Erklärt sich diese Zurückhaltung bei den Mächten schon aus der Verblüffung, die der jähre Umwälzung hervorgerufen hat, so könnte es einigermaßen verwunderlich scheinen, daß die Mächte, die an die Stelle des Kabinetts nicht getreten sind, offenbar nicht recht wissen, was sie tun sollen, und man sieht sich bedrängt in der Auffassung, daß es sich bei dem Vorgehen Ender Bess mehr um einen infimistischen Augenblicksentscheid als um einen lang vorbereiteten Plan gehandelt habe. Daß er nicht groß angelegt war, beweist ja schon das fast lächerlich geringe Aufgebot von Kräften, mit dem die Revolution ins Werk gesetzt und durchgeführt worden ist. Es gehört doch eine ungläubliche Schamlosigkeit dazu, wenn eine Handvoll kauernde über ein Grotten zu werfen. Es liegt auf der Hand, daß Kiamil-Baschi nicht so leicht in ungenügender Ansehen ist, daß er ohne jeden Krummer die Last der Verantwortung für den Feindschaftsbruch nicht so ungenügend annehmen ist, daß er ohne jeden Krummer die Last der Verantwortung für den Feindschaftsbruch nicht so ungenügend annehmen ist, daß er ohne jeden Krummer die Last der Verantwortung für den Feindschaftsbruch nicht so ungenügend annehmen ist.

Ein erster Blick auf den Entwurf des preußischen Wohnungsgesetzes der Reichsregierung zeigt, daß die Regierung die Bekämpfung der Wohnungsmiße, die in den benannten Gemeinden, in denen die Bevölkerung fortgesetzt wächst, die Herstellung neuer Wohnungen für die Bevölkerung nicht in dem Maße befördert wurde, in denen bisher unbemittelte Familien zu angemessenen Mietpreisen ein leitliches Unterkommen gefunden hätten. Sodann sei maßgebend für die schädlichen Wohnungsverhältnisse der Umstände, daß infolge einer ungenügenden Wohnungsverhältnisse die Mietpreise in benannten Gemeinden zu unerschwinglichen Höhen anwachsen und infolge dieser Mißstände die Bevölkerung zu ungenügender Weise, und fast ausschließlich in den industriell besonders entwickelten Randteilen noch immer ernste Mißstände vorhanden, die nicht bloß wachsender Natur seien. Ein erheblicher Teil der Bevölkerung wohne hier in Räumen, die aus hygienischer, gesundheitlicher und sonstiger anderer Gesichtspunkte von den Anforderungen des Familienlebens und der Hygiene entsprechend weit entfernt seien.

Ein erster Blick auf den Entwurf des preußischen Wohnungsgesetzes der Reichsregierung zeigt, daß die Regierung die Bekämpfung der Wohnungsmiße, die in den benannten Gemeinden, in denen die Bevölkerung fortgesetzt wächst, die Herstellung neuer Wohnungen für die Bevölkerung nicht in dem Maße befördert wurde, in denen bisher unbemittelte Familien zu angemessenen Mietpreisen ein leitliches Unterkommen gefunden hätten. Sodann sei maßgebend für die schädlichen Wohnungsverhältnisse der Umstände, daß infolge einer ungenügenden Wohnungsverhältnisse die Mietpreise in benannten Gemeinden zu unerschwinglichen Höhen anwachsen und infolge dieser Mißstände die Bevölkerung zu ungenügender Weise, und fast ausschließlich in den industriell besonders entwickelten Randteilen noch immer ernste Mißstände vorhanden, die nicht bloß wachsender Natur seien. Ein erheblicher Teil der Bevölkerung wohne hier in Räumen, die aus hygienischer, gesundheitlicher und sonstiger anderer Gesichtspunkte von den Anforderungen des Familienlebens und der Hygiene entsprechend weit entfernt seien.

Ein erster Blick auf den Entwurf des preußischen Wohnungsgesetzes der Reichsregierung zeigt, daß die Regierung die Bekämpfung der Wohnungsmiße, die in den benannten Gemeinden, in denen die Bevölkerung fortgesetzt wächst, die Herstellung neuer Wohnungen für die Bevölkerung nicht in dem Maße befördert wurde, in denen bisher unbemittelte Familien zu angemessenen Mietpreisen ein leitliches Unterkommen gefunden hätten. Sodann sei maßgebend für die schädlichen Wohnungsverhältnisse der Umstände, daß infolge einer ungenügenden Wohnungsverhältnisse die Mietpreise in benannten Gemeinden zu unerschwinglichen Höhen anwachsen und infolge dieser Mißstände die Bevölkerung zu ungenügender Weise, und fast ausschließlich in den industriell besonders entwickelten Randteilen noch immer ernste Mißstände vorhanden, die nicht bloß wachsender Natur seien. Ein erheblicher Teil der Bevölkerung wohne hier in Räumen, die aus hygienischer, gesundheitlicher und sonstiger anderer Gesichtspunkte von den Anforderungen des Familienlebens und der Hygiene entsprechend weit entfernt seien.



Gerichtssaal.

Ein verurteilter ehemaliger Offizier, das Landgericht München beurteilte den ehemaligen Oberleutnant Johann Engel von Gernersheim...

Sport und Jagd.

w. Deutsch-athletisches Olympia in Leipzig. In einer gestern in Leipzig abgehaltenen Versammlung wurde beschlossen, die deutsch-athletischen Olympia vom 16. bis zum 18. Oktober 1913 in Leipzig abzuhalten.

Letzte Telegramme.

Der Schluß der Kaisergeburtstagsfeier. Berlin, 28. Jan. Gestern Abend war im Hof. Dornenhause auf allerhöchsten Befehl Galaoper...

Das Kaiserfest.

Das Festmahl im Stadtschlösschen. Gestern Montag nachmittag fand im Stadtschlösschen die Hofgesellschaft zum Fest des Geburtsfestes des Kaisers statt.

Das Kaiserfest.

Das von Sr. Majestät unserem Kaiser mit eigener Hand geschriebene Gebetbuch welches wir kürzlich aus dem Autographenschatz von Stargard in Berlin zum Abdruck gebracht...

Oberst Wentscher Brigadekommandeur.

Oberst Wentscher, Kommandeur des Kaiserlicher Feldartillerie-Regiments Nr. 75, wurde zum Kommandeur der 20. Feldartilleriebrigade ernannt.

Das Werden des Abolutismus.

Am Freitag sprach im akademisch-hochschulmässigen Saal des Werdens des Abolutismus ein Vortrag über die geschichtliche Entwicklung ein.

Börsen- und Handelsteil.

W. Die Wollauktion in London am 27. Januar verlief bei feiner Tendenz lebhaft, zu vollbehaltenen Preisen.

Produkten- und Warenmärkte.

Getreide. Weizen. Berliner Frühmarkt. (Vollm. Notierungen.) Berlin, 27. Jan. Weizen (Normalgewicht, 750 g)...

Neueste Handels-Depeschen.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

Wasserkände von Saale und Anstrut.

(Siehe auch die Wasserstandsberichte in der ersten Ausgabe.) Saalekande: 26. Jan. + 1.50, 27. Jan. + 1.80, 28. Jan. + 2.30...

72 3 pr. v. ab Magdeburg, Kalkthron, 17-20 % 80-85 pr. v. und 10-16 % 90-100.00 v. per 50 kg...

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

in ihrer Pflanz stückenden Frauen und Kinder vor weitem Anblick zu bewahren. Eine Frau wurde wohlwiegend, zwei andere Personen konnten nur nach als verlebte Leiden aus dem unteren Boden herausgehoben werden.

Quantität auf der Wärrer Untergrundbahn. Auf der Wärrer Untergrundbahn unterirdischen Strecke Invalidenplatz bis zum Hauptbahnhof erfolgte eine in bismarckischer Weise durchgeführte...

Aus Halle und Umgebung. Halle a. S. den 28. Januar. Der Kaiserfesttag in Halle. Das Festmahl im Stadtschlösschen.

Das Kaiserfest. Das von Sr. Majestät unserem Kaiser mit eigener Hand geschriebene Gebetbuch welches wir kürzlich aus dem Autographenschatz von Stargard in Berlin zum Abdruck gebracht...

Oberst Wentscher Brigadekommandeur. Oberst Wentscher, Kommandeur des Kaiserlicher Feldartillerie-Regiments Nr. 75, wurde zum Kommandeur der 20. Feldartilleriebrigade ernannt.

Das Werden des Abolutismus. Am Freitag sprach im akademisch-hochschulmässigen Saal des Werdens des Abolutismus ein Vortrag über die geschichtliche Entwicklung ein.

Börsen- und Handelsteil. W. Die Wollauktion in London am 27. Januar verlief bei feiner Tendenz lebhaft, zu vollbehaltenen Preisen.

Produkten- und Warenmärkte. Getreide. Weizen. Berliner Frühmarkt. (Vollm. Notierungen.) Berlin, 27. Jan. Weizen (Normalgewicht, 750 g)...

Neueste Handels-Depeschen. W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

Wasserkände von Saale und Anstrut. (Siehe auch die Wasserstandsberichte in der ersten Ausgabe.) Saalekande: 26. Jan. + 1.50, 27. Jan. + 1.80, 28. Jan. + 2.30...

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

W. Wien-Post. 27. Januar. Roter Winter-Wagen lots 112,- der Mai 98,-, der Juli 98,-, der Sept. 98,-, der Dez. 98,-.

Wochenschrift für die Eisenindustrie... Preis 1,20 M. per Stück...

Berliner Börse, 27. Jan. 1913

Verlagsgesellschaft für die Eisenindustrie... Berlin, Bankendruck 5, Lombardstraße 75, Privatdruck 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Main table of stock prices and market data. Columns include stock names (e.g., Deutsche Hypoth.-Pfd., Reichsbank), prices, and various market indicators. The table is organized into sections like 'Deutsche Hypoth.-Pfd.', 'Reichsbank', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', and 'Börsennotierungen'.

